


Startpunkt:	Wanderparkplatz Blöchereck 77883 Ottenhöfen, Blöchereck 18 Link Startpunkt Straße durchfahren bis zum Waldrand	
Schwierigkeit:	Clue: (*----); Gelände: (***)	
Dauer:	16 km; 6-7 Std; ca. 650 Hm	
Landkarte:	keine notwendig, ggf. Ausdruck aus der Onlinekarte	
Ausrüstung:	Kompass, Stempel, Logbuch; Buchstaben/Zahlenumwandlungs- drehscheibe, Sonnenschutz; Fernglas	
Einkehren:	Gaststätte Allerheiligen Mo+Di Ruhetag, Mi-So 11-18:00 Uhr geöffnet; Mitte der Tour	



Allgemeine Info:

Klosterruine Allerheiligen und die Allerheiligen Wasserfälle

Gegründet zwischen 1191 und 1196 von Uta von Schauenburg als Prämonstratenser Kloster, zeitweilig Wallfahrtsort, 1657 zur Abtei erhoben, 1802 von Markgraf Karl Friedrich von Baden säkularisiert. 1804 wurde die Kirche vom Blitz getroffen und weitgehend zerstört.

Die Allerheiligenwasserfälle (auch Büntensteiner Wasserfälle genannt) wurden erst 1840 erschlossen. In mehreren Stufen stürzt der Lierbach insgesamt 90 m tief hinab.

Clue:

Vom Parkplatz strebe leicht aufwärts in 70°. Folge der gelben Raute bis zu den Wegweisern: Falkenschrofen-Blöchereck-Ruhestein. An der 3-fach-Gabel nehme den mittleren Weg. (Schild Falkenschrofen, gelbe Raute, Schotter). (Unterwegs hast du herrliche Blicke auf den Karlsruher-Grat). Wenn rechts ein Pfad Richtung Ruhestein auftaucht, dann verlasse den Schotter. An der folgenden 3-fach-Gabelung wähle den mittleren Pfad (gelbe Raute). An der 17 bleibe auf dem Pfad. Am Forstweg angekommen, über dir sollte ein Hochsitz stehen, gehe rechts (180°). Überquere ein Bächlein. An Kreuzung links, im Zweifel folge der gelben Raute. Du kommst an eine Fahrstraße.

Folge dieser für ca. 200 m auf der linken Seite leicht ansteigend (nach links). In der ersten Linkskurve geht von der Straße nach rechts und nach oben ein Pfad (Gelbe Raute) ab. An der T-Kreuzung „Heidelbeermauer 920m“ gehe nach rechts Richtung „Schöne Aussicht“. Dort angekommen verlasse den Forstweg und gehe links auf den Pfad, der dich Richtung Schliffkopf bringt. An der T-Kreuzung "Melkereikopf 1005m" schlage den Forstweg nach rechts ein. Du sollst nun an eine Bank und ein Fernrohr kommen. (Werte A+B) Am Schild "Melkereikopf/Ettlinger Hütte 1005m" halte dich in Richtung deines 3,5 km entfernten Zieles. Auf einem alten Forstweg angekommen, gehe weiter deine Laufrichtung. Du kommst an eine X-Kreuzung mit Hütte rechts unten inklusive Rastplatz, hier geht es in $[A-QS(A)] \cdot B = [___ - ___] \cdot ___ = ___^\circ$ weiter.

Am "Auerhahnweg" geht es in 170° abwärts Richtung Allerheiligen. Ignoriere nun alle Abzweige nach links. Du kommst an einen Ort mit: Schranke, Brunnen, steinerner Tisch und Schild: „Melkerei und Strittwald“. (Wert C) Peile vom Wanderwegweiser in 200° zu einem weiteren Schild. Überquere dann vorsichtig die Straße. Suche und folge weiter der gelben Raute. An der Gabel halte dich links, immer noch gelbe Raute. Achtung, verlasse den breiten Forstweg nach links auf einen Pfad, der dich zu einer Straße führt. In 205° führt der Pfad weiter bergab. An einer weiteren Straße angekommen überquere diese und übersteige die Leitplanke. Laufe dann ein kurzes Stück nach Links. Ein Pfad führt dich hinunter bis zur Klosterruine.

Durchschreite das Hauptschiff der Klosterruine. In den „Gemäuern“ suche zwei Bronzetafeln. (Werte D+E). Nach dem Ausgang links findest du die Klosterstuben zur Einkehr. Wenn du weiter gehen möchtest dann folge ab dem Wegweiser "Lierbachtalweg" vor dem Klosterlädle, nun südwärts haltend, der blauen Raute. Vorbei am Museum, flaniere durch den Barockgarten, mache ggf. den kleinen Umweg über das Ehrenmal und gehe zum Bach, welchen du nun über viele Stufen und Treppen begleitest und der später in Kaskaden steil hinabfällt. Unterwegs, kurz nach einer Brücke, informiert eine steinerne Tafel über die Erschließung der Wasserfälle. (Wert F). Der schöne Weg endet auf einem Parkplatz.

Jetzt heißt es erst mal „Au revoir“. Suche nun den Einstieg in den Sagenrundweg und folge der gelben Raute Richtung Engelskanzel. Oben am Forstweg (Moospfaff) laufe rechts, jetzt immer der gelben Raute nach. Du passierst die Rossgrundhütte und 3 Minuten später einen Brunnen. An

einer Pfadkreuzung, ohne Markierung, gehe links weiter. Du kommst an eine T-Kreuzung mit grünem Geländer, mache einen lohnenden Abstecher zur Engelskanzel, 50 m bergab und genieße den Feldbergblick. Zurück am Schild "Engelskanzel" laufe Richtung St. Ursula. An der Kreuzung "Wattenstein" gehe rechts. Du läufst an einer weiteren Aussichtsplattform vorbei bis zu einem großen Platz an dem der Mummelsee genau $D+1 = \underline{\hspace{1cm}}$ km entfernt ist. Gleich links macht die Gemeinde Oppenau mehrere Wandervorschläge. An dieser gibt es **Wert 6**. Überquere nun den Platz in $A * F - D = \underline{\hspace{1cm}} * \underline{\hspace{1cm}} - \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}^\circ$. Am dortigen Wegweiser sind es nur noch $D - C = \underline{\hspace{1cm}}$ km bis zu deinem Ausgangspunkt.

Jetzt solltest du ab hier Ausschau nach deinem Lösungswort halten, denn dort ist das Finale mit der Boxensuche.

Deshalb: Richtung Norden, der gelben Raute nach. Gleich an der ersten Gabelung halte dich rechts. Links, erhöht steht ein Grenzstein. Von der Schnapszahl notiere dir eine und trage sie in die Tabelle als **Wert H** ein. Nächste Gabel rechts, an der Spinne links, immer noch gelbe Raute. Vorbei an einer Mini-Hütte in Tannenform. Im weiteren Verlauf kannst du noch einmal einen Blick auf Melkereikopf werfen. Es geht immer leicht bergab, orientiere dich an den Schildern, an der gelben Raute und wechsle nicht mehr den Weg.



Wertesuche:

A=Wie hoch ist das Rheintal? Streiche noch die letzte Ziffer. (____m; ____)

B=Wie hoch ist der Zwieselberg? Bilde die Quersumme. (____m; QS=____)

C=Wie lange dauerten die Auseinandersetzungen und bilde die Quersumme?

(____-____=____; QS=____)

D=Wann wurde das Priorat zur Abtei erhoben? Bilde die Quersumme. (____; QS=____)

E=Aufzählungsnummer der Legende: Grabplatte, (die zweite von oben) (____)

F=Sechstletzte Zeile: Summe aller Ziffern (____; ____)

G=Das Grundlagenjahr der topografischen Karte Bilde die Quersumme. (____; ____)

H= Von der Schnapszahl des Grenzsteines eine Ziffer (____; ____)

Finalrätsel:

Deine gefundenen Werte sammle hier und bilde die Quersumme nach Anweisung:

Variable	A	B	C	D	E	F	G	H
Wert								

Übertrage die Werte aus den grauen Feldern in die untere Tabelle:

Variable	A	B	C	D	E	F	G	H	A	B	C	D	E	F	G	H	A
Wert																	
Zahl	26	23	1	23	21	22	19	1	17	14	16	10	2	24	18	13	26
Buchstabe																	

Stelle deine Buchstaben/Zahlen-Umwandlungsscheibe so ein, dass A über dem Wert steht. Bei dieser Einstellung lese über der Zahl den Buchstaben ab. **Bei Werten >26 bilde nochmals die Quersumme. (Nicht aber bei den Berechnungen).**

An der Textpassage, entsprechend deiner Lösung des Clues beginnt dein Finale. Setze nach deinem Fund im verbliebenen Text den Clue fort.

Finale: Vom Lösungswort steige in $F \cdot H + D = \text{____}^\circ$ und $A = \text{____}$ Schritten zu einem Nadelbaum hoch. Von diesem noch $D = \text{____}$ Schritte in $(B + E + G) \cdot E = \text{____}^\circ$ zu einer dicken Tanne.

Rückwegs-Beschreibung in der Box.

Wir hoffen, dass finale Rätsel war eindeutig und hat euch zur Letterbox geführt. Über eine Nachricht im Logbuch und Forum würden wir uns sehr freuen. Falls im Clue ein Fehler, bzw. mit dem Material etwas nicht in Ordnung sein sollte oder ein Hinweis fehlt, bitten wir um Nachricht. (givemefive-lb@web.de)